

Kinder-Gerätturnabzeichen für 8 Jahre u. älter

RIEGE: _____

NAME: _____ **VEREIN/ABT.:** _____ **GEB.-DATUM:** _____

<u>Übung</u>	<u>Boden</u>	<u>Mini-Tramp</u>	<u>Sprung</u>	<u>Ringe</u>	<u>Seil</u>	<u>Reck</u>	
Ü1 2 Grundpunkte	Rolle vw.	Anlauf a. d. Bank Strecksprung	Kasten längs 90cm aufhocken	Schaukelringe vor- / rück- schwingen	Klettern 1/4	brusthoch Unter- schwung	
Punkte:							
Ü2 4 Grundpunkte	1/2 Drehung Rolle rw.	Anlauf a. d. Bank Hock- strecksprung	Bock 100cm Grätschsprung	Schaukelringe vor- / rück- schwingen mit 1/2 Drehungen	Klettern 1/2	kopfhoch Aufzug	
Punkte:							
Ü3 6 Grundpunkte	Rad rechts	Anlauf a. d. Bank Grätsch- strecksprung	Bock 100cm Hocksprung	Schaukelringe vor- / rück- schwingen mit Klimmzügen	Klettern bis oben	kopfhoch Umschwung rw.	
Punkte:							
Ü4 8 Grundpunkte	Rad links	Anlauf a. d. Bank Salto	Kasten quer 110cm Hocksprung	Schaukelringe vor- / rück- schwingen mit 3/2 Drehungen	Klettern unter 30 sec.	kopfhoch Unter- schwung	
Punkte:							
Ü5 10 Grundpunkte	Handstand 2 sec. halten abrollen	Einsprung über Sprungbrett Sprungrolle	Kasten längs 110cm Grätschsprung	feste Ringe Sturzhang Kipphalte	Klettern unter 15 sec.	sprunghoch Kippe o. Stemme	
Punkte:							
Ü6 12 Grundpunkte	1/2 Drehung Anlauf Radwende	Einsprung über Sprungbrett Salto	Kasten längs 110cm Hocksprung	feste Ringe a.d. Kipphalte Fegelschleudern	Hangeln 1/2	sprunghoch Umschwung rw.	
Punkte:							
Ü7 12 Grundpunkte	a.d. Radwende Streckspr. mit 1/2 Drehung Sprungrolle	Einsprung über Sprungbrett Bücksalto	Pferd quer 120cm Handstütz- Überschlag	feste Ringe Vor- / Rückschwung Kugeln	Hangeln bis oben	sprunghoch 1/2 Riesenfelg- aufschwung	
Punkte:							
Ü8 12 Grundpunkte	1/2 Spreitz- drehung, Anlauf Handstütz- Überschlag	Einsprung über Sprungbrett Bücksalto mit 1/2 Drehung	Pferd längs 135cm Handstütz- Überschlag	feste Ringe Rück-/Vorschw. Salto rw. i. d. Stand	Hangeln unter 30 sec.	Sprunghoch Salto rw. i. d. Stand	
Punkte:							
Gesamt:							Total

Betr.: Kinder-Gerätturnabzeichen für 8 Jahre und älter

Die Ausschreibung des Gerätturnabzeichens des DTB ist, wie sich in den letzten zwei Jahren gezeigt hat, für die Zwecke einer Einzelveranstaltung wie dem Kindergerätturnabzeichen des TSV Rudow 1888 e.V. weniger geeignet. Diese Problematik ist vor allem darin begründet, dass die Übungen, da sie an sich vor allem für Vereinsturner ausgeschrieben sind, teilweise relativ schwierig sind, was bedeutet, dass die Teilnehmer schon gewisse Grundkenntnisse haben müssen oder aber nur die jeweils leichtesten Übungen mit teilweise erheblicher Hilfe bewältigen können. Dies geht aber am Gedanken der Veranstaltung, Kinder an den Turnsport heranzuführen vorbei, weshalb wir in einer Gruppe von Übungsleitern und Turnern eine Alternative zu der bisherigen Ausschreibung entwickelt haben, die sich in den Elementen ebenfalls nah an den A-Stufen des DTB orientiert und dennoch, besonders in den niedrigen Schwierigkeitsstufen die Möglichkeit bietet, die Geräte kennenzulernen und selbstständiger die geforderten Leistungen zu erbringen. Zusätzlich wurde mit dem Seilklettern der Wettbewerb um eine allgemeine konditionelle Anforderung erweitert.

Die rechts auf dem Laufzettel notierten Grundpunkte werden vergeben, wenn die jeweilige Zeit erreicht, bzw. die Übung „erkennbar“ geturnt wurde.

An den Stationen 1-4 und 6 können bei besonders guter Ausführung 1-2 „Gutpunkte“ vergeben werden.

Alle Stationen werden absolviert.

Zum Erreichen des Kinder-Gerätturnabzeichens sind 12 Punkte erforderlich. Diese grundsätzlichen Bedingungen entsprechen also der Ausschreibung für 7 Jahre und jünger. Anders als bei den Kleinen, ist jedoch der Gedanke bei dieser Ausschreibung, dass an den Geräten Boden, Ringe und Reck die Elemente Ü1-Ü8 jeweils eine (Boden), zwei (Ringe) oder drei (Reck) ganze Übungen bilden. Die Teilnehmer turnen die Übung mit dem ersten Teil beginnend soweit durch, bis sie an eine Stelle gelangen, die sie nicht mehr bewältigen können. Sie erhalten dann die Punktzahl des letzten Elementes, das sie erkennbar geturnt haben, plus gegebenenfalls 1-2 Gutpunkte, die für die gesamte gezeigte Übung vergeben werden können.

Zu den einzelnen Stationen ist folgendes zu sagen:

Boden:

Wie zuvor bereits erwähnt, beginnen die Turner mit Ü1 und turnen die Übung zusammenhängend soweit durch wie möglich.

Mini-Tramp:

Die Teilnehmer wählen einen für sie realisierbaren Sprung aus und zeigen diesen dann. Bei der Auswahl werden sie von den jeweiligen Übungsleitern am Gerät unterstützt. Die ersten vier Sprünge werden mit Anlauf über die Langbank geturnt, für die Sprünge Ü5-Ü8 wird auf dem Boden angelaufen und von einem Sprungbrett in das Trampolin eingesprungen.

Sprung:

Auch hier wählen die Turner jeweils eine passende Übung aus. Der Einsprung erfolgt vom Sprungbrett.

Ringe:

Die Teilnehmer wählen an den Ringen zunächst aus, ob sie die leichtere Übung, beginnend mit Ü1 oder die schwierige, beginnend mit Ü5, turnen möchten. Anschließend turnen sie, ebenso wie am Boden die gewählte Übung soweit durch wie möglich, und erhalten die Punktzahl für das schwierigste geturnte Element plus gegebenenfalls 1-2 Gutpunkte. Die erste Übung wird an den Schaukelringen (hin und her pendeln) und die zweite an den festen Ringen (Ringe Hängen still - wie Männergerät) geturnt.

Seil:

Die Teilnehmer entscheiden ob sie klettern (mit Füßen, Ü1-Ü5), oder hangeln (ohne Füße, Ü6-Ü8) wollen. Dann wird jeweils zunächst nach Zonen (1/4 - 1/1 Seillänge) und bei Erreichen des Seilendes nach Zeit bewertet. Ein mit Hangeln begonnener Durchgang, bei dem später die Füße zur Hilfe genommen werden, kann als Klettern gewertet werden.

Reck:

Ähnlich wie an den Ringen, gibt es an diesem Gerät mehrere Übungen zwischen denen gewählt werden kann. Die erste Übung besteht nur aus Ü1, die zweite aus Ü2-Ü4 und die schwierigste aus Ü5-Ü8, wobei die erste am brusthohen, die zweite am kopfhohen und die letzte am sprunghohen Reck geturnt wird. Wieder gilt, dass der jeweilige Turner die gewählte Übung soweit turnt wie möglich und dafür die Punktzahl des schwierigsten gezeigten Elementes (+ ggf. 1-2 Gutpunkte) erhält. Der Unterschwing in Ü4 soll aus der Bewegung des Umschwungs (Ü3) geturnt werden; an das sprunghohe Reck wird herangehoben.

Bei Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung

Fabian Lenzen